

Paula liest gerne Märchen. Trag die gesuchten Buchstaben bei den entsprechenden Ziffern ein. Dann erfährst du, wer die Geschichten geschrieben hat.

© Britta van Hoorn/DEIKE



Pfarrbrief

Nr. 2024 | 47-48
vom 16.11. bis 01.12.2024

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0155-10625754 • E-Mail: laban83@gmx.de

Der Heilige Andreas - Apostel und Märtyrer

Der Heilige Andreas ist einer der zwölf Apostel Jesu und spielt eine bedeutende Rolle in der frühen christlichen Kirche. Er wird in der Bibel als Bruder des Apostels Petrus erwähnt und stammt aus Bethsaida, einer Stadt am See Genezareth. Andreas war ursprünglich Fischer und wurde von Jesus persönlich berufen, ihm nachzufolgen und Menschenfischer zu werden.

In den Evangelien erfahren wir, dass Andreas einer der ersten Jünger war, die Jesus folgten. Bevor er Jesus begegnete, war Andreas ein Jünger von Johannes dem Täufer. Nachdem Johannes Jesus als das „Lamm Gottes“ bezeichnete, folgte Andreas Jesus und erkannte in ihm den Messias. Er brachte sofort seinen Bruder Petrus zu Jesus, was zeigt, dass Andreas eine entscheidende Rolle bei der Berufung des Petrus spielte.

Der Name „Andreas“ bedeutet „der Tapfere“ oder „der Mannhafte“. Dieser Name passt gut zu seinem Leben und Wirken als Apostel. Andreas predigte das Evangelium nach der Himmelfahrt Jesu in verschiedenen Regionen, darunter Kleinasien, Griechenland und möglicherweise auch in Gebieten am Schwarzen Meer. Andreas erlitt den Märtyrertod, vermutlich in Patras (Griechenland). Nach der Überlieferung wurde er an ein schräges Kreuz gebunden, das später als Andreaskreuz bekannt wurde. Er wählte dieses Kreuz, weil er sich nicht würdig fühlte, auf dieselbe Weise wie Jesus gekreuzigt zu werden. Das Andreaskreuz ist bis heute ein bekanntes christliches Symbol, besonders in Schottland, dessen Schutzheiliger Andreas ist.

Der Heilige Andreas ist ein Vorbild für den mutigen Glauben und die Bereitschaft, das Evangelium zu verkünden, auch wenn es mit persönlichen Opfern verbunden ist. Sein bedingungsloses Vertrauen in Jesus und seine Tatkraft, andere zu Christus zu führen, machen ihn zu einer wichtigen Gestalt in der christlichen Tradition.

Jedes Jahr feiern wir den Festtag des Heiligen Andreas am 30. November. In der katholischen Kirche hat der Heilige Andreas einen festen Platz als Fürsprecher und Vorbild für Glaubensmut und Treue.

Möge uns das Leben und der Glaube des Heiligen Andreas immer wieder dazu inspirieren, mutig unseren Glauben zu leben und anderen den Weg zu Jesus zu zeigen.

Gottesdienstordnung

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. November 2024

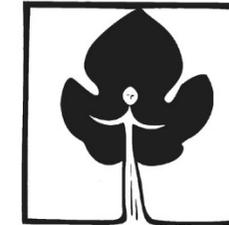
**33. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung:
Hebräer 10,11-14.18

Evangelium: Markus 13,24-32



Ildiko Zavrakidis

»» Lernt etwas aus dem Vergleich mit dem Feigenbaum! Sobald seine Zweige saftig werden und Blätter treiben, erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist. So erkennt auch ihr, wenn ihr das Geschehen seht, dass er nahe vor der Tür ist. Amen, ich sage euch: Diese Generation wird nicht vergehen, bis das alles geschieht. ««

Samstag 16.11. Hl. Margareta

- 11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Vorabendmesse - im Anschluss Festakt zum Volkstrauertag
für + Katharina Brunner
für + Enkelin Katharina Brunner
für + Ehemann Reinhard Mölzl zum Sterbetag
für + Eltern Veronika und Friedrich Papst
für + Brigitte Röhl
für + Onkel Karl von Fam. Hilmer
- 19:45 Heilige Messe mit dem Neokatechumenalen Weg

Sonntag 17.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08:30 Beichtgelegenheit
- 09:00 Heilige Messe – Kollekte für die Diaspora
für + Eltern Gusti und Ernst Beier
für + Vater Josef Hohl
für + Hildegard Stumpp
- 10:30 Heilige Messe - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
um Segen für die Kinder von Fam. Swientek – Diaspora-Kollekte

Montag 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom, Marien-Samstag

- 18:30 Heilige Messe
für + Eltern Josef und Maria Schober

Dienstag 19.11.

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
für + Stefanie Seidl

Mittwoch 20.11.

08:00 Heilige Messe
zum Dank

Donnerstag 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

14:30 Requiemgottesdienst in der Pfarrkirche Tegernheim für + Englbert Brunner - im Anschluss Beisetzung auf dem Friedhof Schwabelweis

Freitag 22.11. Hl. Cäcilia

18:30 Heilige Messe
für + Elisabeth Vocht
für + Eltern Josef und Maria Bauer
für + Bruder Josef Bauer
für + Dora Jankowetz
für + Ehemann Josef Eder

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

24. November 2024

Christkönigssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
Daniel 7,2a.13b-14

2. Lesung: Offenbarung 1,5b-8

Evangelium:
Johannes 18,33b-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohepriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. «

Samstag 23.11. Hl. Kolumban und Hl. Klemens I.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Eltern und Geschwister von Hr. Karl Witzmann
für + Gebhard Schweser
für + Mutter Elisabeth Renner
für + Großeltern Josef und Katharina Scheidacker
für + Mitschüler und Mitschülerinnen des Jahrgangs 1944

Sonntag 24.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Patentante Gitta Höfling
10:30 Heilige Messe
für + Monika Loibl
für + Ehemann Georg Drummer
für + Eltern Anna und Max Kollmannsberger
für + Eltern Hermine und Alfred Hoheiser

Montag 25.11. Hl. Katharina, Marien-Samstag

18:30 Heilige Messe
für + Max Freundorfer

Dienstag 26.11.

18:30 Heilige Messe
für + Alfred Andres
für + Franziska Scheck

Mittwoch 27.11.

08:00 Heilige Messe
für + Elisabeth Vocht

Donnerstag 28.11. Marien-Samstag

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Katrin Neumeier
für + Ilse und Otto Neumeier
für + Schwiegereltern Therese und Josef Eder
für + Brigitte und Willi Zankl

Freitag 29.11. Sel. Friedrich

18:30 Heilige Messe
für + Halina Frembinska

ERSTER ADVENT

1. Dezember 2024

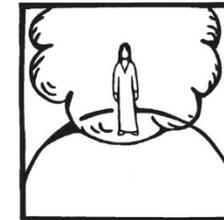
Erster Advent

Lesejahr C

1. Lesung: Jeremia 33,14-16

2. Lesung:
1. Thessalonicher 3,12 - 4,2

Evangelium:
Lukas 21,25-28.34-36



Ildiko Zavrakidis

» Dann wird man den Menschensohn in einer Wolke kommen sehen, mit großer Kraft und Herrlichkeit. Wenn dies beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. «

Samstag 30.11. HL. ANDREAS

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des Monats November
18:00 Vorabendmesse
Fam. Heilmeier für + Ehemann und Vater Karl-Heinz Heilmeier zum Sterbetag
für + Kurt Belmer
für + Brigitte Röhl
für + Brigitte Röhl
für + Mathilde Islinger

für + Robert Pietsch
für + Schwägerin Marianne Zankl

Sonntag 01.12. 1. ADVENTSSONNTAG

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Max Brandl
für + Vater Josef Steinkirchner
10:30 Heilige Messe - Segnung der Gebetskerze für die Gebetskette der Kolpingsfamilie sowie Aussendung zum Frauentragen von FMV und MMC
für + Monika Ebneith
für + Mutter Frieda Schwankl
10:30 Wortgottesdienst für die Kleinkinder (Pfarrsaal)
17:00 Ökumenisches Adventskonzert des katholischen und evangelischen Kirchenchors Tegernheim

AKTUELLES:

- Sa., 16. Nov. • 11:00 Uhr Katechese für alle Erstkommunionkinder mit Hr. Pfr. Kuniszewski (Pfarrkirche)
- So., 17. Nov. • 10:00 Uhr Kommunionhelfer*innen: Terminplanung
• 11:00 Uhr Neokatechumenaler Weg: Konvivenz (Pfarrsaal)
• 14:00 Uhr Seniorennachmittag (Gasthaus Federl/Scheck)
- Mo., 18. Nov. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
- Di., 19. Nov. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi., 20. Nov. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
- Di., 26. Nov. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi., 27. Nov. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
- Fr., 29. Nov. • 19:00 Uhr Kirchenchor: Generalprobe fürs Adventskonzert (Pfarrkirche)
- Sa. 30. Nov. • 20:30 Uhr offenes Ministrantentreffen ab 16 Jahre
• 12:30 Uhr FMV: Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut
• 14:00 Uhr Kolpingsfamilie: 23. Repair-Cafè (Pfarrsaal)
- So. 1. Dez. • 17:00 Uhr Ökumenisches Adventskonzert (Pfarrkirche)

DEMNÄCHST:

- Mo., 2. Dez. • 17:00 Uhr Kolpingfamilie: Seniorenstammtisch (Gasthaus Federl/Scheck)
- Di., 3. Dez. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi., 4. Dez. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)

- Do. 5. Dez. • 18:30 Uhr Waldweihnacht an der Marienkapelle (Tegelweg) gestaltet durch MMC, KAB und Schützenverein Adlerseige
- Fr. 6. Dez. • 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
• 16:30 Uhr St.-Nikolaus-Aktion der Ministranten (1. Tag)
• 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein
• 14:00 Uhr Krankenkommunion
• 16:30 Uhr St.-Nikolaus-Aktion der Ministranten (2. Tag)
• 15:00-17:00 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe A) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
- Sa. 7. Dez. • 10:00-12:00 Uhr Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe B) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
- So., 8. Dez. • 10:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor gestaltet durch den Schutzengelkindergarten
- Di., 10. Dez. • 14:00 Uhr FMV: Adventsfeier (Gasthaus Federl/Scheck)
• 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
- Mi., 11. Dez. • 16:00 Uhr Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
- Fr., 13. Dez. • 06:00 Uhr Rorate-Messe beim Kerzenschein
• 16:00 Uhr Ministrantengruppenstunde
- Fr.-So., 13.-15 Dez. Kolpingfamilie: Familienwochenende in Lambach
- Sa., 14. Dez. • 11:00 Uhr Katechese für alle Erstkommunionkinder mit Hr. Pfr. Kuniszewski (Pfarrkirche)
- So., 15. Dez. • 14:00 Uhr Adventsandacht der KAB und MMC (Pfarrkirche) mit anschl. Kaffee und Plätzchen im Pfarrheim

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter

Herrn Michael Braun,
Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.

Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Samstag, 7. Dezember, 14:00 Uhr
- Sonntag, 12. Januar, 10:30 Uhr (während des Sonntagsgottesdienstes)

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die Verstorbenen der letzten Monaten:

† Herrn Englbert Brunner (91), verstorben am 30.10.2024

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe...

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen zum Glückwunsch

Zu diesem besonderen Tag wünschen wir dir von Herzen alles Gute! Möge Gottes Segen dich stets begleiten, dir Kraft und Zuversicht für die kommenden Herausforderungen schenken und dir den Mut geben, deine Träume zu verwirklichen.

Auf all deinen Wegen soll Gott dir Licht und Orientierung sein, damit du immer den richtigen Pfad findest. Für deine Zukunft wünschen wir dir viel Freude, Gesundheit und Gottes schützende Hand.

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

Wachsamkeit und Vertrauen - Ein Wegweiser für unser Leben

Im Evangelium vom 17. November spricht Jesus über das Kommen des Menschensohnes und fordert uns auf, wachsam zu bleiben. Er beschreibt dramatische Bilder: Die Sonne wird sich verfinstern, der Mond wird nicht mehr scheinen, und die Sterne werden vom Himmel fallen. Diese Bilder können erschrecken, doch ihre Botschaft ist klar - die Welt, wie wir sie kennen, ist vergänglich. Nichts bleibt für immer, außer der Liebe und Treue Gottes.

Jesus erinnert uns daran, dass wir nicht alles kontrollieren können. Das Leben ist oft unvorhersehbar, voller Wendungen und Veränderungen. In dieser Unsicherheit ruft Jesus uns dazu auf, wachsam und vorbereitet zu sein. Doch Wachsamkeit bedeutet hier nicht Angst vor dem Unbekannten, sondern vielmehr das Vertrauen darauf, dass Gott uns in jeder Situation begleitet und uns zur Seite steht. Jesus lädt uns ein, uns auf ihn zu verlassen und unser Leben nach seinen Werten auszurichten.

Im Vergleich der Feigenbaum-Parabel verdeutlicht Jesus diese Wachsamkeit: So wie wir an den ersten Knospen des Feigenbaums erkennen, dass der Sommer naht, sollen wir die Zeichen seiner Gegenwart in unserem Leben erkennen. Er gibt uns Zeichen seiner Liebe und seiner Nähe - durch Menschen, die uns unterstützen, durch Worte, die uns ermutigen, und durch Momente des Friedens.

„Doch jenen Tag und jene Stunde kennt niemand,“ sagt Jesus. Das zeigt uns, dass es nicht unsere Aufgabe ist, das genaue „Wann“ und „Wie“ des Endes zu kennen. Vielmehr sind wir gerufen, im Hier und Jetzt zu leben und auf Jesus zu vertrauen. Er erinnert uns daran, dass sein Wort beständig bleibt, selbst wenn alles andere vergeht.

Lasst uns in diesem Glauben leben, wachsam und vertrauend, dass Gott uns sicher führt, egal was kommt. Seine Liebe und sein Wort begleiten uns, und das schenkt uns Halt und Zuversicht für unser Leben.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim informiert und lädt ein

Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut am Samstag, 30.11.2024

12:30 Uhr: Abfahrt am Feuerwehrhaus

14:00 Uhr: Einkehr im Stoi-Cafe - Manuela Thalhammer

anschließend Besuch des Christkindlmarkts in Landshut

19 Uhr: Rückfahrt

Der Fahrpreis beträgt 24 €.

Anmeldung bei Rosi Mader (Tel. 1056) oder Ursula Seidl (Tel. 2182)

Frauentragen in der Adventszeit

Dieser Brauch erinnert uns daran, wie die schwangere Maria mit Josef eine Herberge suchte. Dazu wird eine Marienfigur von Haus zu Haus getragen und bleibt jeweils für eine Nacht im Haus. In diesem Herbergshaus kann dann am Abend allein, mit der Familie oder mit Freunden vor der Marienfigur gebetet werden.

Das ist eine schöne Gelegenheit, sich auf Weihnachten einzustimmen. Wenn auch Sie die Marienfigur in Ihrem Haus aufnehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Rosi Mader, Tel. 1056.

Kolping-Repair-Cafè

Am 30. November 2024 versuchen wieder Ehrenamtliche von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim (Kirchstr. 18) Geräte vor dem Aus zu retten. Die defekten Kleingeräte können dorthin gebracht werden. Dies sind z.B. Bügeleisen, Radios, Radiowecker, Staubsauger, CD-Player, Stereoanlagen, Fön, Akkusauger, etc. Die Erfahrung zeigt, dass etwa 80% aller Geräte repariert werden können. Falls ein Ersatzteil notwendig ist, bestellt der Eigentümer des Geräts dieses und bringt es zum nächsten Termin mit. Die Reparatur ist kostenlos, über eine Spende freut man sich. Kaffee und Kuchen verkürzen die Wartezeit. Näher Infos auf der Webseite der Kolpingsfamilie Tegernheim: <https://www.kolping-tegernheim.de/repair-cafe/>.

Nikolausaktion der Ministranten

Am 5. und 6. Dezember organisieren unsere älteren Ministranten auch in diesem Jahr wieder eine Nikolausaktion. Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus Ihre Familie besucht und Geschenke für die Kinder mitbringt, sind unsere Ministranten die richtigen Ansprechpartner.

Eltern, die den Nikolaus-Service in Anspruch nehmen möchten, können sich ab sofort bis spätestens Dienstag, den 3. Dezember, im Pfarrbüro anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Anzahl und die Namen der Kinder sowie deren Alter an. Teilen Sie uns außerdem Ihre Adresse und Telefonnummer mit.

Wir bitten Sie, dies rechtzeitig zu tun, da spätere Anmeldungen leider nicht mehr berücksichtigt werden können.



Neue Oberministranten und Sprecher

Bei der Vollversammlung der Altardienerinnen und Altardiener unserer Pfarrei am 8. November 2024 wurden neue Oberministranten und Sprecher U14 gewählt. Herr **Simon Wack** wurde dabei als Oberministrant bestätigt. Als neue Oberministrantin wurde Frau **Verena Neumeier** einstimmig gewählt.

Da es auch im dritten Wahlgang keine eindeutige Entscheidung gab, wurden jeweils zwei Sprecherinnen und Sprecher der jüngeren Ministranten (U14) bestimmt. Es sind: **Mirjam Ott** und **Aurelia Mehlretter** sowie **Benjamin Görlich** und **Korbinian Lichtinger**.

Wir gratulieren den Neugewählten und wünschen ihnen viele gute Ideen sowie viel Freude und Eifer bei der Ministrantenarbeit.

Ergebnisse der Zählung der Gottesdienstbesucher

Zweimal im Jahr, am 2. Fastensonntag und am 2. Sonntag im November, werden alle Gottesdienstbesucher gezählt.

Die drei Gottesdienste am 9. und 10. November wurden insgesamt von 260 Christinnen und Christen besucht:

- Samstag, 18:00 Uhr: 55
- Sonntag, 9:00 Uhr: 48
- Sonntag, 10:30 Uhr: 157

Das entspricht 8,80% aller Katholiken mit Hauptwohnsitz in unserer Pfarrei. Am Stichtag, den 10. November 2024, gehörten unserer Pfarrei 2.956 Katholiken mit Hauptwohnsitz an.

Hier ein Vergleich des Gottesdienstbesuchs in den letzten Jahren:

Datum:	Gottesdienstbesucher insgesamt	Ergebnis in Prozent ¹
10.11.2024	260	8,80%
25.02.2024	200	6,65%
12.11.2023	262	8,61%
05.03.2023	239	7,79%
13.11.2022	286	9,21%
<i>In der Zeit der Corona-Pandemie:</i>		
14.11.2021	149	4,65%
08.11.2020	170	5,58%
<i>Vor der Corona-Pandemie:</i>		
10.11.2019	371	11,15%
11.11.2018	385	11,51%
12.11.2017	408	12,14%

¹ Im Verhältnis zur Anzahl der Katholiken mit Hauptwohnsitz auf dem Gebiet der Pfarrei Tegernheim am Tag der Zählung.

Bekanntmachung über die Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder für die Wahlperiode 2025 - 2030

Der Wahlausschuss lädt hiermit alle Wahlberechtigten zur Teilnahme an der Wahl in unserer Pfarrgemeinde Tegernheim Mariä Verkündigung ein.

Die Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder findet am Sonntag, 24. November 2024 sowie vor und nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, 23. November 2024 statt.

Das Wahllokal ist: **Pfarrsaal, Kirchstraße 18, 93105 Tegernheim.**

Die Öffnungszeiten des Wahllokals sind:

23. November 2024 17:30 – 19:30 Uhr

24. November 2024 08:30 – 12:00 Uhr

Die Wahlhandlung endet am 24.11.2024 um 12:00 Uhr.

Nach Ablauf der Wahlzeit darf der Wahlausschuss nur noch Personen zur Stimmabgabe zulassen, die bereits im Wahllokal anwesend sind.

Es sind 6 Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen.

Rechtzeitig eingereicht und als den gesetzlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt wurde die **untenstehende Wahlliste**. **Es kann nur aus dieser Wahlliste gewählt werden.** Ungültig sind Stimmzettel, auf denen Personen gewählt wurden, die nicht in der Wahlliste stehen.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat so viele Stimmen wie Kirchenverwaltungsmitglieder zu wählen sind, d.h. 6 Stimmen. Die Wahl wird in geheimer und unmittelbarer Stimmabgabe vorgenommen. Die Stimmzettel müssen so zusammengelegt sein, dass die darin verzeichneten Namen verdeckt sind. Stimmzettel werden im Wahllokal für die Wählerinnen und Wähler bereitgehalten. Es dürfen nur diese Stimmzettel benutzt werden. Ungültig sind andere Stimmzettel, oder solche, die unterschrieben oder mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind.

Zur Stimmabgabe ist jede Person berechtigt, deren Wahlstimmrecht in der Wählerliste aufgeführt ist oder die ihre Wahlberechtigung nachweisen kann. Zur Überprüfung der Wahlberechtigung sind auf einem Vordruck Familienname, Vorname, Alter und Anschrift anzugeben. Vordrucke werden im Wahllokal bereitgehalten.

Im Zweifelsfall sind die Angaben durch den **amtlichen Personalausweis oder ein vergleichbares Dokument** nachzuweisen.

Wahlberechtigt ist, wer

1. der römisch-katholischen Kirche angehört,
2. in dieser Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz begründet und
3. am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat (Art. 11 Abs. 2 GStVS).

Von der Hauptwohnsitzpflicht im Bereich der Kirchengemeinde kann auf Antrag in begründetem Einzelfall eine Befreiung erfolgen. Auskünfte hierzu erteilt das Pfarrbüro!

Briefwahl

Wählerinnen und Wähler erhalten auf Antrag einen Briefwahlschein (im Pfarramt erhältlich).

Der Briefwahlschein kann bis zum Mittwoch vor der Wahl (20.11.2024) schriftlich oder mündlich beim Pfarramt beantragt werden:

Kath. Pfarramt Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18

93105 Tegernheim

Tel. 09403 3957

Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 16:30 bis 18:30 Uhr.

Nach Prüfung der Wahlberechtigung werden dem Antragsteller/ der Antragstellerin folgende Unterlagen zugesandt oder ausgehändigt: Briefwahlschein, amtlicher Stimmzettel, Wahlumschlag und Wahlbrief-umschlag.

Der Briefwähler/ Die Briefwählerin füllt persönlich den Stimmzettel aus, übermittelt den Wahlbrief per Post oder auf andere Weise über das zuständige Pfarramt dem Vorsitzenden des Wahlausschusses oder lässt den Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Abstimmungszeit im Wahlraum abgeben. Danach eingehende Wahlbriefe sind ungültig.

Wahlliste zur Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder für die Amtsperiode 2025 - 2030

Familienname	Vorname	Alter	Beruf	Wohnung	Passbild
Ebneth	Siegfried	55	Kriminalbeamter	Jahnstr. 3	
Eder	Rüdiger	48	Biologie-laborant	Am Mittelberg 30	
Preiß	Hans	65	Bundesbank-beamter	Ruselstr. 2	

Familienname	Vorname	Alter	Beruf	Wohnung	Passbild
Schmid	Markus	47	Zimmerer	Hauptstr. 99a	
Spitzenberg	Thomas	60	Dipl.-Ingenieur	Spitzwegstr. 1	
Wack	Helmut	55	Produktionsleiter	Regerstr. 7	
Zettl	Helmut	61	Industriemechaniker und Landwirt	Kirchstr. 12a	

Für den Walhausschuss: gez. Karl Appl, Vorsitzender, Kirchenpfleger

Neue Urnenmauer auf dem Neuen Friedhof

Ende Oktober hat die Gemeinde Tegernheim eine neue Urnenmauer auf dem Neuen Friedhof beschaffen und aufstellen lassen. Nach dem nun die Verwaltungstechnische Fragen geklärt sind, können die Beisetzungen auch dort ab sofort stattfinden. Eventuelle Reservierungen der Urnennischen nehmen wir ab Dienstag, den 3. Dezember 2024, entgegen.

In jeder Nische dürfen bis zwei s.g. Schmuckurnen bzw. bis drei Kapseln mit Asche (ohne Schmuckurne) beigesetzt werden. Alle Urnennischen wurden mit einheitlichen Steinplatten versehen, die von der Gemeinde der Pfarrei als Verwaltungsorgan überlassen worden sind. Der Anschaffungspreis für die Steinplatte in Höhe von 150,00 Euro wird den Nutzungsberechtigten im Zusammenhang mit der Beisetzung in die Rechnung gestellt. Man sieht dagegen von einer einheitlichen Beschriftung der Steinplatten - ähnlich wie auf den anderen Urnenmauern auf unserem Friedhof - ab.

Der jährliche Nutzungsrechtsbeitrag für die Urnennische beträgt auch in diesem Fall 30,00 Euro im Jahr. Bei der Reservierung einer Urnennische wird der Beitrag für 10 Jahre im Voraus erhoben. Da die Grabesruhefrist auf unseren beiden Friedhöfen 20 Jahre dauert, wird der Nutzungsbeitrag im Fall einer Beisetzung üblicherweise für 20 Jahre in die Rechnung gestellt und muss auch im Voraus bezahlt werden. Findet eine Beisetzung in einer bereits reservierten Urnennische statt, werden die noch verbleibenden Jahre verrechnet.

Eltern-Kind-Gruppe: Plätze frei & Leiter/in gesucht

Die Tegernheimer Eltern-Kind-Gruppe (EKG) richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Sie wird getragen von der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg. In der aktuellen Gruppe, die jeden Dienstag stattfindet, sind noch Plätze frei. Interessierte können sich für weitere Infos gern an die Leiterin der Gruppe, Frau Karin Prechtner (Tel.: 0174-7349130) wenden.

Sowohl Eltern als auch Kinder profitieren von der gemeinsamen Zeit in der Gruppe: durch den Austausch und die gemeinsame Beschäftigung miteinander sowie das Kennenlernen von Familien in der gleichen Lebenssituation.

Die jetzige EKG-Leiterin kann diese Aufgabe nur mehr bis voraussichtlich Ende Januar 2025 ausführen. Aus diesem Grund werden interessierte Personen gesucht, die dieses Amt im Anschluss übernehmen möchten. Wer Interesse hat, kann gern Kontakt mit dem Pfarrbüro unter der Telefonnummer 09403 3957 oder per E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de aufnehmen.

Ehevorbereitungsseminare 2025 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Termine: **Samstag, 18. Januar 2025**
Samstag, 12. April 2025
Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause 1,5 h; gemeinsames Mittagessen optional)
Ort: Neutraubling, Pfarrsaal, Schlesische Str. 2
Referenten: Religionslehrerin i. K. Andrea Stadler
Diakon Manuel Hirschberger
Anmeldung: Diakon Manuel Hirschberger,
past.hirschberger@web.de, Tel.: 0176-62023104



Lieber Gott,
beschütze unsere Kinder auf all ihren Wegen.
Gib ihnen Mut und Freude in jedem neuen Tag.
Lass sie deine Liebe in ihren Herzen spüren
und hilf ihnen, Freunde zu finden und Gutes zu tun.
Segne sie und sei immer bei ihnen.
Amen.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 16.11. 2001 Veronika Papst, 88 Jahre
2007 Franz Paintinger, 79 Jahre
2007 Anna Hofer, 69 Jahre
2015 Luise Held, 91 Jahre
2016 Bruno Koepke, 81 Jahre
2019 Reinhard Ludwig Mölzl, 71 Jahre
- 17.11. 1990 Christa Graml, 46 Jahre
1999 Jakob Maul, 53 Jahre
2004 Dr. Helmut Eichinger, 61 Jahre
- 18.11. 1998 Anton Wimmer, 71 Jahre
2018 Elisabeth Mezdrea, 38 Jahre
- 19.11. 1990 Josef Schober, 82 Jahre (Altbürgermeister, Ehrenbürger)
2007 Josef Zoglmann, 84 Jahre
2016 Josef Eder, 55 Jahre
2019 Eva Schmid, 90 Jahre
2021 Afra Anna Schmid, 86 Jahre
2022 Wolf-Dieter Knoll, 79 Jahre
- 20.11. 1992 Anna Bachfisch, 83 Jahre
1999 Ludwig Lanzinger, 73 Jahre
1999 Emma Schiegl, 75 Jahre
2017 Therese Wimmer, 86 Jahre
- 21.11. 2014 Gerwig Winkler, 72 Jahre
- 22.11. 2021 Elisabeth Renner, 74 Jahre
2022 Olga Sofie Dobler, 93 Jahre
- 23.11. 1991 Johann Fuchs, 82 Jahre
1994 Kasimir Sobolewski, 68 Jahre
1996 Franziska Fink, 81 Jahre

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 24.11. 2007 Johann Baumann, 72 Jahre
2014 Michael Kölbl, 91 Jahre
2016 Josef Zahnweh, 83 Jahre
2023 Siegfried Ernst Kindl, 71 Jahre
- 25.11. 1995 Albert Süß, 47 Jahre
- 26.11. 1996 Ida Platzer, 75 Jahre
1998 Anna Andres, 73 Jahre
2003 Johann Geisler, 83 Jahre
2010 Johann Groß, 72 Jahre
2018 Georg-Hans Drummer, 82 Jahre
- 28.11. 1995 Erna Muck, 52 Jahre
2012 Richard Kollmannsberger, 77 Jahre
2016 Waltraud Klamt, 92 Jahre
2017 Erhard Johann Kindl, 87 Jahre
2019 Johann Hecht, 93 Jahre
2020 Walter Kraus, 90 Jahre
2022 Anna Schiller, 94 Jahre
- 29.11. 2006 Maria Steiger, 84 Jahre
2009 Hans Boosen, 58 Jahre
- 30.11. 1996 Helmut Dums, 52 Jahre
1998 Amilie Märkl, 90 Jahre
2007 Berta Federl, 86 Jahre
2018 Irene Achinger, 68 Jahre
2021 Karl-Heinz Heilmeyer, 75 Jahre
- 01.12. 1992 Otto Kreillinger, 73 Jahre
1992 Margarethe Guld, 77 Jahre
2009 Mathilde Weigert, 78 Jahre
2015 Franziska Weigert, 84 Jahre
2020 Franz Zierer, 68 Jahre
2021 Stefan Schütz, 41 Jahre
2022 Klaus Riedersberger, 61 Jahre

R.I.P.

KREUZ und QUER

Wat nen König?!

Auch wenn die Königinnen und Könige Europas keine politische Macht mehr haben, sind sie für die meisten Menschen in ihren jeweiligen Ländern von großer Bedeutung: Sie symbolisieren ihre Nation, hinter ihnen kann sich das „Volk versammeln“, sie dienen als Vorbilder. Diese Aufgaben erfüllen sie mal besser, mal schlechter, doch in allen Monarchien Europas werden diese Monarchien von sehr großen Teilen der



Foto: Peter Kane

Bevölkerung unterstützt. Es ist – glaube ich – nicht falsch zu sagen: Viele schauen zu ihren Königinnen und Königen auf.

Aufschauen – im wörtlichen Sinn – können Christen auch zu ihrem Christkönig: Hinaufschauen zum Kreuz. Ursprünglich war das Christkönigsfest anders gedacht. Seine Einführung 1925 war auch eine Antwort auf die Absetzung von Kaisern und Königen, Zaren und Sultane in den vorangegangenen Jahren in Deutschland, Österreich-Ungarn, Russland und der Türkei. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde der Christkönig „in Stellung gebracht“ gegen den Führerkult. Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil hat sich das Fest geändert: Der Thron des Königs ist das Kreuz, seine Untertanen die beiden mit ihm gekreuzigten Schächer. Und gerade als König des Leidens und des Mitleidens ist der Christkönig mächtiger als je zuvor: Als Vorbild im Glauben und in der Liebe, hinter dem sich Christen gerne versammeln. Der Christkönig am Kreuz mag in manchen Augen nicht viel „hermachen“, doch ist er meine Hoffnung jetzt und für die Zukunft in Ewigkeit.



Vielleicht habt ihr schon einmal etwas von der heiligen Elisabeth von Thüringen gehört. Sie lebte vor über 800 Jahren und wurde auch nur 24 Jahre alt. Doch in diesen 24 Jahren hat sie so viel Gutes getan, dass die Menschen noch heute voller Hochachtung von ihr sprechen. Der heiligen Elisabeth lagen ganz besonders die armen Menschen am Herzen. Und weil sie eine Gräfin war und dementsprechend reich, konnte sie ihnen auch ganz viel helfen. Das passte nicht allen in ihrer Familie, manche kritisierten

ihre Hilfe als Verschwendung. So entstand die Geschichte vom Rosenwunder: Elisabeth soll mit einem Korb voller Brot auf dem Weg zu armen Menschen gewesen sein, als Verwandte ihr auflauerten und wissen wollten, was in dem Korb sei. Elisabeth öffnete ihn und er war voller Rosen. Elisabeth verteilte jedoch nicht nur Nahrungsmittel, Kleidung und Geld unter den Armen, sondern half auch bei der Pflege kranker Menschen und kümmerte sich um Kinder ohne Eltern. Sie war voller Liebe.



Ingrid Neelen